2015 – Rückblick und Information

Landesstraße 1158: „Was lange währt, wird endlich gut!“

Über Jahrzehnte hinweg wurde der Ausbau der Landesstraße 1158 zwischen Heuchlingen und Mögglingen beim Land eingefordert.
Der sicht- und spürbar desolate Zustand dieser Hauptverkehrsachse machte eine umfangreiche Sanierung unumgänglich.
Im Jahr 2013 konnte nach langem Warten endlich mit den längst überfälligen Bauarbeiten begonnen werden; hergestellt wurde damals der Abschnitt von Mögglingen bis zum Limes. Im Herbst 2014 begann dann die Firma Haag-Bau mit dem 2. Bauabschnitt vom Limes bis nach Heuchlingen.

Die Straße wurde komplett neu und auf 6,5 m verbreitert ausgebaut. Auch die Streckenführung wurde in Teilbereichen deutlich verändert, um so die Sicherheit für den Verkehr zu erhöhen.

Insgesamt fielen für die 3,2 km lange Neubaustrecke Baukosten in Höhe von 3,2 Millionen Euro an. Gebaut wurde damit eine zeitgemäße und der Verkehrsbelastung angepasste Straße.

Die Zeit der lästigen Umleitungsstrecken wurde am 17. September 2015 beendet. Im Beisein von Verkehrsminister Winfried Hermann und vielen Gästen wurde die komplett neue Landesstraße mit einem Festakt wieder für den Verkehr freigegeben. Allzeit Gute Fahrt!

Im Jahr 2015 hat sich in unserer schönen Leintalgemeinde wieder einiges bewegt.

Mit diesem Jahresrückblick erhalten Sie in Wort und Bild einen kurzen Querschnitt über Ereignisse und Begebenheiten des Jahres 2015.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihre Gemeindeverwaltung Heuchlingen

Inhaltsübersicht

1. **Ereignisse aus dem Jahres- und Vereinskalender**
2. **Einrichtungen der Gemeinde**
3. **Aus den Kirchengemeinden**
4. **Gemeinderat - Baumaßnahmen - Verwaltung - Politik**
5. **Hätten Sie gewusst...?**
6. **Menschen und Impressionen 2015**

1. Ereignisse aus dem Jahres- und Vereinskalender

Es gab wieder eine breite „Angebotspalette“ an Veranstaltungen und Festen in unserer aktiven Leintalgemeinde.

Liederkranz Heuchlingen feierte 140-jähriges Jubiläum

Unser ältester Verein im Ort konnte im vergangenen Jahr unter dem Motto „Alles nur Theater?“ und „Chor und Poesie“ sein 140-jähriges Bestehen feiern. Seit 1875 ist der Liederkranz mit Gesang, Geselligkeit und tollen kulturellen Veranstaltungen einer der wichtigsten und größten Vereine in unserer Gemeinde.
Mit den beiden Chören „Chorus Lein“ und „Gemischter Chor“ decken die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Bernd Büttner ein breites musikalisches Spektrum ab.

Gauwandertag des Schwäbischen Albvereins in Heuchlingen

Das anfangs neblig-trübe Wetter hinderte die über 300 Gäste aus nah und fern nicht, der Einladung der Heuchlinger Ortsgruppe zum „Gauwandertag 2015“ nachzukommen.
Bei den vier geführten Wanderungen „in und um Heuchlingen herum“ war für alle etwas dabei. Zusätzlich zum Naturerlebnis und guter Verpflegung gab es am Nachmittag ein vielfältiges Programm. Neben verschiedenen Grußworten und einer Bilderpräsentation unserer Ortsgruppe zeigte auch die Voltigiergruppe des Reit- und Fahrvereins ihr Können. Zum Gesang des Gauchors folgte am Schluss noch eine nette Einlage - der als „Württemberger König“ verkleidete Heuchlinger „Schultes“ verabschiedete die Teilnehmer stilecht.

Sportliches Heuchlingen

Der Turngau Ostwürttemberg hielt 2015 seinen Gauturntag in der Heuchlinger Gemeindehalle ab.

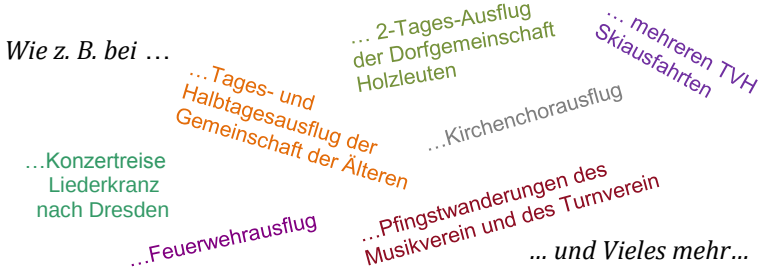
Nach vielen erfolgreichen Jahren war für unseren Turnverein das vergangene Jahr sportlich gesehen einmal ein Jahr ohne neue Meisterschaften und Aufstiege. Im Gegenteil, einige Heuchlinger Mannschaften mussten gegen den Abstieg kämpfen bzw. gar den Gang in die nächstniedrigere Klasse antreten. Wobei - und das muss einfach an dieser Stelle auch angemerkt werden - weiterhin viele Heuchlinger Mannschaften in bemerkenswert hochklassigen Ligen spielen!

Bauernverband tagte in Heuchlingen

Unsere Leintalgemeinde ist von der Historie her sehr landwirtschaftlich geprägt. Deshalb war man gerne Gastgeber für das gemeinsame Treffen der Bauernverbände Ostalb, Göppingen und Heidenheim. Der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, informierte in der gut gefüllten Gemeindehalle als Hauptredner anschaulich über aktuelle Themen und Entwicklungen in der Landwirtschaft.

Gemeinsam in die Ferne schweifen …

Obwohl es in Heuchlingen schön ist und viele sehr gerne zu uns kommen, sind die Heuchlinger Vereine und Organisationen auch immer viel unterwegs.
Bei regelmäßigen Ausflügen und Ausfahrten wird die Geselligkeit in der Gemeinschaft großgeschrieben und viel miteinander erlebt.



2. Einrichtungen der Gemeinde

Neues aus der Leintalschule

„Die Grundschule gehört ins Dorf“ – gemäß diesem Motto liegt die 2011 generalsanierte Leintalschule in der Ortsmitte genau richtig.

Im aktuellen Schuljahr war die Schülerzahl mit insgesamt 45 Kindern auf einem historischen Niedrigstand.
Nichtsdestotrotz haben es die 4 Lehrerinnen geschafft, neben dem umfangreichen Lernstoff auch viele zusätzliche Aktionen und Veranstaltungen mit den Kindern durchzuführen.
Die Gemeinde ergänzte das schulische Angebot durch eine auch 2015 sehr gut angenommene „Kernzeitbetreuung“. Bei Bedarf haben die Eltern von 7:15 Uhr bis 14:15 Uhr die Möglichkeit, dass ihre Kinder im Schulgebäude fachkundig betreut werden können.

Eine starke Truppe – unsere Feuerwehr!

Immer gut vorbereitet sein, wenn es darauf ankommt! Unter diesem Motto haben 45 Feuerwehrangehörige auch 2015 wieder viel Freizeit dafür geopfert, um sich durch Übungen optimal auf den Einsatzfall vorzubereiten. Erfreulicherweise war die Zahl und die Schwere der Ernstfälle im Vergleich zu den Vorjahren relativ gering.
Neben der guten Arbeit in der aktiven Wehr ist auch die Nachwuchsförderung in der Jugendfeuerwehr erfolgreich. Derzeit sind hier 10 Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren mit dabei.

Dass man sich bei der Feuerwehr lange und gut einbringen kann, zeigte die Ehrung von Josef Ehmann für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst.

Eine lange und gute Tradition haben die jährlichen Veranstaltungen der Feuerwehr: Maibaumfest, Mostprämierung oder der kleinste Weihnachtsmarkt sind beliebte Treffpunkte für Jung und Alt.

3. Aus den Kirchengemeinden

Primiz von Steffen Vogt am „Skapulierbruderschaftsfest“
Ein Festtag für die gesamte Gemeinde!

Am 11. Juli 2015 waren viele Heuchlinger in Ellwangen mit dabei, als Steffen Vogt und 4 weitere Diakone von Bischof Gebhard Fürst zum Priester geweiht wurden.
Eine Woche später gab es dann in Heuchlingen gleich doppelten Grund zum Feiern. Zeitgleich mit dem traditionellen „Skapulier-bruderschaftsfest“ fand die Primiz (d.h. die erste Heilige Messe, die ein Priester als Hauptzelebrant feiert) von Steffen Vogt in seiner Heimatgemeinde statt.

Am Vorabend der Primiz übernahm der „Chorus Lein“ die musikalische Begleitung beim „Abendlob“. Der Festgottesdienst am Sonntag wurde vom Kirchenchor und den Blechbläsern des Musikvereins feierlich umrahmt. Nach der eucharistischen Prozession fand auf dem Kirchenparkplatz ein Stehempfang statt, bevor man ein Mittagessen in der Gemeindehalle einnehmen konnte.

Die tolle Heuchlinger Vereinsgemeinschaft zeigte sich auch bei der Bereitschaft der vielen Helfer vor und hinter den Kulissen, wie auch beim Gemeindenachmittag mit Programmbeiträgen verschiedener Vereine und Organisationen.

Kindergarten St. Vitus

Obwohl die Zahl der Kinder pro Jahrgang im Vergleich zu den Vorjahren nicht gestiegen war, reichten die vorhandenen Kindergartenplätze in den drei Gruppen nicht mehr aus. Einer der Gründe hierfür ist, dass auch in unserer Gemeinde immer mehr Kinder bereits vor dem 3. Lebensjahr den Kindergarten besuchen. Um dieser Nachfrage gerecht zu werden, wurde ab März eine zusätzliche vierte Gruppe eingerichtet. Da hierzu der 2001 erstellte Gruppenraum im Dachgeschoss wieder „reaktiviert“ werden konnte, waren keine größeren Umbaumaßnahmen hierfür notwendig. Das Kindergarten-Team wurde personell aufgestockt.

Auf der finanziellen Seite bleibt festzuhalten, dass sich durch diese zusätzliche Gruppe der von der Gemeinde zu tragende Abmangel im Kindergartenbereich deutlich (auf künftig insgesamt ca. 380.000 € pro Jahr) erhöht.
Mittelfristig ist damit zu rechnen, dass am über 100 Jahre alten Gebäude „Bergle 3“ umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen durchgeführt werden müssen.

Personalien

Am 15. März 2015 wurde von den katholischen Gemeindemitgliedern ein neuer Kirchengemeinderat mit 10 Mitgliedern gewählt.
Christina Angstenberger wurde am 8. November im Rahmen eines Gottesdienstes als neue Pastoralassistentin begrüßt. Die Pastoralreferentin Beate Jammer wurde von Bischof Dr. Gebhard Fürst für den Beerdigungsdienst in der Seelsorgeeinheit Leintal beauftragt.

4. Gemeinderat – Baumaßnahmen – Verwaltung – Politik

Baumaßnahmen

Ausbau der Mäderhofstraße abgeschlossen

In den Monaten von April bis Juli hat die Firma Ebert die Bauarbeiten in diesem ca. 200 m langen Streckenabschnitt durchgeführt. Neben dem erschließungsbeitragspflichtigen durchgängigen Ausbau der Straße und der Erneuerung der Beleuchtung wurde von der Gemeinde auch die Hauptwasserleitung erneuert und vorsorglich verschiedene Leerrohre für eine spätere Breitbandverkabelung eingelegt.

Die lange vorbereitet Maßnahme konnte damit innerhalb des Zeit- und Kostenplans umgesetzt werden.

Fertigstellung der Gesamtmaßnahme „Schechinger Straße“

Neben der Straße nach Mögglingen war lange Jahre auch die Landesstraße Richtung Schechingen im Bereich der Ortsdurchfahrt ein „Sorgenkind“. Durch eine gemeinsam von Gemeinde Heuchlingen und Land durchgeführte Maßnahme konnte dieser Streckenabschnitt vollständig saniert werden. Im vergangenen Jahr wurden im Kreuzungsbereich der Hauptstraße noch Restarbeiten durchgeführt. Dabei konnte durch einen Lückenschluss im Kanalnetz erreicht werden, dass der sogenannte „Fremdwasseranteil“ im Kanalnetz reduziert und die Kläranlage dadurch entlastet wird.

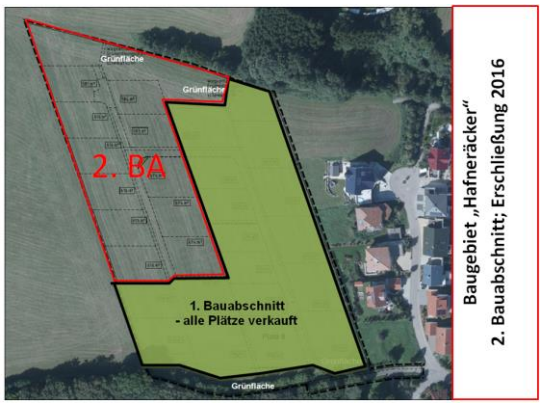
Arbeiten im „Untergrund“ – nicht sichtbar, aber dennoch wichtig!

Das öffentliche Kanalnetz von Heuchlingen umfasst ca. 20.000 m. Als Eigentümer der Kanalisation ist die Gemeinde Heuchlingen zur Unterhaltung und Sanierung von Schäden verpflichtet. Durch regelmäßige Kontrollen kann teuren Folgeschäden vorgebeugt werden. Bei einem Teil der Schäden ist anstelle einer „offenen Baugrube“ eine Sanierung „von Innen“ (= Inlinersanierung) möglich. Der Gemeinderat hat im Zuge eines Gesamtkonzepts die Firma AKS Umwelttechnik GmbH aus Neu-Ulm mit der Beseitigung verschiedenster Schadstellen beauftragt. Die hierfür entstandenen Gesamtkosten von über 100.000 Euro wurden zu 39% vom Land bezuschusst.

Neue Maßnahmen begonnen oder vorbereitet

Im Vorfeld zu den für 2016 geplanten Baumaßnahmen im Bereich der **„Schloßstraße“** wurde die Behelfszufahrt erstellt. Das für die Baumaßnahmen dringend benötigte asphaltierte Stück durchquert einen vom Naturschutz geschützten Bereich. Dank einer Ausnahmegenehmigung konnte die Straße jetzt erstellt werden; 2017 muss sie jedoch wieder „zurückgebaut“ werden.

Im **Baugebiet „Hafneräcker“** soll im kommenden Jahr der 2. Bauabschnitt erschlossen werden. Entsprechende Planungen wurden erstellt, sodass die Maßnahme bis Herbst 2016 abgeschlossen sein kann. Die Nachfrage nach den hier entstehenden 11 Bauplätzen ist hoch.



Erste Überlegungen und eine Anliegerinformation gab es auch zur Sanierung des **„Siedlerwegs“**. Die Umsetzung der Maßnahme wird für 2018 angestrebt.

Weitere Sanierungsmaßnahmen

→ Straßensanierungen
An Teilstücken der „**Bühlgasse“** und „**In der Breite“** wurde eine doppelte Oberflächenbehandlung durchgeführt. Ebenfalls von der Gemeinde saniert wurde ein Teilstück vom Feldweg oberhalb des Laubacher Schützenhauses in Richtung Reichenbach.

→ Sanierung der Leinbrücke
Wohl das wichtigste Stück „Straße“ in der Gemeinde ist unsere große Brücke über die Lein. Das im Jahr 1999 neu erstellte Bauwerk nimmt nicht nur den kompletten Verkehr der Landesstraße auf, sondern ist auch die Hauptverbindung von „Lei hieba“ nach „Lei dieba“. Nachdem es im Bereich der Brückenfundamente durch die Strömung der Lein zu Ausspülungen gekommen war, bestand Handlungsbedarf. Die Schäden wurden beseitigt und durch den Einbau von Gabionen und Stützmauern wurden die Fundamente für die Zukunft besser geschützt.

→ Kinderspielplatz „Alter Mögglinger Straße“
Zusätzlich zu laufenden Unterhaltungsmaßnahmen wurde der Spielplatz dauerhaft mit einem Doppelstabmattengitter-Zaun neu eingezäunt.

Ausbau der „Breitbandversorgung“ in der Gemeinde

Obwohl das Gemeindegebiet im Gesamten als „gut versorgt“ eingestuft wird, gibt es bei der Breitbandversorgung in der Gemeinde noch verschiedene Lücken (in den Bereichen wo kein KabelBW-Anschluss verfügbar ist).
Verbessert hat sich die Situation 2015 im Mobilfunkbereich, da die Telekom eine „LTE-Sendeanlage“ in Betrieb genommen hat.
Für den Festnetzbereich hat der Gemeinderat beschlossen auf Grundlage des kreisweiten Breitband-Entwicklungskonzepts auch eigene Maßnahmen zur Verbesserung der Situation durchzuführen. Bevor die Gemeinde hier jedoch (Steuer-)Gelder investieren darf, musste ein sogenanntes Markterkundungsverfahren in Form einer öffentlichen Ausschreibung durchgeführt werden. Ergebnis war, dass ein am Markt tätiger Wettbewerber ankündigte, innerhalb der nächsten 3 Jahre eigene Maßnahmen zur Verbesserung der Breitbandverfügbarkeit durchzuführen.

Heuchlingen ist dabei! - „Schwäbischer Wald“ erhält Zuschlag als „LEADER-Kulisse“

Für die geförderte Region mit 117.380 Einwohnern in 28 Städten und Gemeinden werden vom Land und der EU im Zeitraum von 2016-2020 insgesamt 4 Millionen Euro an Fördermitteln bereitgestellt. Die Mittel werden auf verschiedene Handlungsfelder verteilt und können von Kommunen, aber auch von Firmen, Verbänden und Privaten beantragt werden.

„Elektro-Auto“ und „Car-Sharing“ im ländlichen Raum? - Heuchlingen probiert es einfach aus!

Für die nächsten 2 Jahre hat die Gemeinde Heuchlingen ein modernes Elektro-Auto gemietet. Neben der Frage, inwieweit ein solches Fahrzeug für den täglichen Einsatz „geeignet“ ist, testet die Gemeinde Heuchlingen auch, ob im ländlichen Raum ein „web-gestütztes Car-Sharing Projekt“ tatsächlich in Anspruch genommen wird und langfristig eine Alternative zum eigenen Zweitwagen bzw. ÖPNV sein kann. Wir sind gespannt!
Das „Bürgermobil“ steht für registrierte Nutzer an der Schnell-Ladesäule vor dem Feuerwehrhaus zur Abfahrt bereit.

Erfreulich ist der Beschluss des Gemeinderats, der Einrichtung eines Senioren-Fahrdienstes zuzustimmen und hierfür das Elektro-Auto zur Verfügung zu stellen. Ab Januar 2016 werden ehrenamtlich tätige Fahrer bei Bedarf die Fahrgäste emissionsfrei in die nähere Umgebung fahren. Weitere Informationen zur Möglichkeit das Elektro-Auto zu mieten bzw. den ehrenamtlichen Fahrdienst zu nutzen erteilt das Bürgermeisteramt.

Automatischer Defibrillator für den Fall der Fälle beschafft

An der Gemeindehalle wurde ein frei zugänglicher Defibrillator (AED) angebracht. Dieses automatisch gesteuerte Gerät unterstützt Wiederbelebungsmaßnahmen von Ersthelfern bei Herzrhythmusstörungen.
Viele nutzten die Gelegenheit und überzeugten sich beim Informationsabend und einem AED-Kurs davon, dass auch Laien mit dem Gerät Erste Hilfe leisten können.

Aufnahme von Flüchtlingen auch in Heuchlingen

Eines der Themen, welches die Menschen im ganzen Land 2015 wohl mit am meisten bewegte, war die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen.
Durch die in Ellwangen eingerichtete große „LEA – Landeserstaufnahmestelle“ mussten deutlich weniger Flüchtlingen in den anderen Städten und Gemeinden des Ostalbkreises untergebracht werden. Für Heuchlingen wurde angekündigt, dass 4 Flüchtlinge in der sogenannten „Anschlussunterbringung“ im Jahr 2016 zugewiesen werden.
Wie viele Flüchtlinge in den kommenden Jahren in den jeweiligen Städten und Gemeinden unseres Landkreises tatsächlich untergebracht werden müssen, ist derzeit aber kaum verlässlich abschätzbar.

Neue Kunstwerke bereichern unser Dorf

Der Brunnen in der Küferstraße wurde - passend zum Straßennamen - durch die silberfarbene Figur eines „**Küfers**“ verschönert. Dieser Handwerker hat früher meist aus Holz Behälter und Gefäße hergestellt. Horst Dahner hat dieses Kunstwerk unentgeltlich angefertigt.
Aus der gleichen „Werkstatt“ stammt die schön gestaltete neue Stele, die an der Brackwanger Straße „Jakobsweg-Pilger“ grüßt.

An der Weggabelung bei Holzleuten Richtung Gollenhof/Lusthof, hat Anton Hägele ehrenamtlich einen Hinweis auf die historische Straßenbezeichnung **„Hohe Straße“** angebracht. Diese auf dem Höhenrücken verlaufende Wegeverbindung war zur Zeit der Römer ein wichtiger Fuhr- und Fahrweg zwischen Schwäbisch Gmünd und Aalen.

Unterstützt durch sehr viel ehrenamtliches Engagement konnte in den letzten Jahren die **Ortsgeschichte** weiter erforscht und für die Nachwelt aufgearbeitet werden. Themenbereiche dabei waren unter anderem: „Hausnamen und Bewohner von früher bis heute“, „Die Entwicklung der Wasserversorgung“, „Zwangsarbeiter und Flüchtlinge in Heuchlingen“, „Steinbrüche und Gesteinsformationen“ und eine Übersicht über die verschiedensten „Kleindenkmale in und um Heuchlingen“.

6. Hätten Sie gewusst, …

- ... **dass** im Jahr 2015 in unserer Gemeinde
  17 Kinder **geboren** und 19 Heuchlinger Bürger **verstorben** sind,
  sich 94 Personen **abgemeldet** und 133 Personen **angemeldet** haben,
  sowie sich beim Standesamt Heuchlingen 11 Paare das „Ja-Wort“ gaben?
- … **dass** zum diesjährigen Seniorennachmittag in der Gemeindehalle insgesamt 286 Personen ab 70 Jahre eingeladen waren?
- … **dass** der Gemeinderat 2015 in 11 Sitzungen insgesamt 36 Stunden über 136 Tagesordnungspunkte beraten hat?
- … **dass** beim Heuchlinger **Blutspendetermin** 207 Personen (davon 10 Erstspender) Blut gespendet haben?

- … **dass Johannes Gaugel** Trainer des deutschen Teams für die Weltmeisterschaft der Landschaftsgärtner 2015 in Brasilien war?
- … **dass Karl Rieger** aus Holzleuten seine Prüfung zum Baumwart bereits im Jahr 1953 erfolgreich abgelegt hat?
- … **dass** die **Mostprämierung der Feuerwehr** bereits 20-mal stattgefunden hat und dabei wohl an die 1.000 Mostproben bewertet wurden?
- … **dass Bernhard Uhl** auch an seinem 50. Geburtstag „Spaß versteht“?
- … **dass Sina Rauter** beim Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“ in Hamburg einen 3. Preis erspielt hat?
- … **dass** beim TVH neben vielfältigen **Gesundheitskursen** jetzt auch **Karate** angeboten wird?
- … **dass** in Heuchlingen sogar schon „Wasserschildkröten“ als Fundsache abgegeben wurden?
- … **dass** „**LED-Straßenlampen“** zwar über 50% weniger Strom brauchen und die Umwelt schonen, gleichzeitig aber auch zu „100% mehr an Diskussionen“ führen?

Gemeinderäte und Bürgermeister – Ihre gewählten Vertreter

Timo Altrock

Walter Doll

Helmut Gerlach

Gerd Hägele
1. stv. Bürgermeister (BM)

Thomas Mach

Sabine Sachsenmaier
(nicht auf Bild)

Annette Schimmel

Georg Schmid
2. stv. BM

Thomas Waibel
3. stv. BM

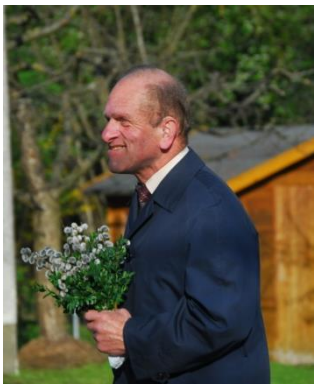
Thomas Waidmann

Peter Lang
Bürgermeister

Die Sitzungen des Gemeinderats finden regelmäßig im Rathaus statt. Die Tagesordnung wird im Amtsblatt, in der Tageszeitung und im Aushang vorab veröffentlicht. Zu Beginn jeder Sitzung ist eine Bürgerfragestunde.

HEUCHLINGEN

Menschen und Impressionen 2015



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Heuchlingen
Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Peter Lang, Küferstraße 3, 73572 Heuchlingen